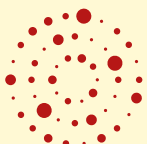




GRUNDSCHULEN MIT SCHWERPUNKT MUSIK

# Musikbetonte Grundschule (MBG)

Ein Leitfaden zur Zertifizierung



**ZSL**

Zentrum für Schulqualität  
und Lehrerbildung  
Baden-Württemberg



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



**KONTAKT:**

**ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT  
UND LEHRERBILDUNG  
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Christoph Wagner

Musikreferent / Referat 23

Telefon: +49 711 21859-269

E-Mail: [christoph.wagner@zsl.kv.bwl.de](mailto:christoph.wagner@zsl.kv.bwl.de)





# Vorwort

## Liebe Schulleitungen, liebe Musiklehrkräfte,

in einer Zeit, die geprägt ist von raschen und tiefgreifenden Veränderungen, haben künstlerische Fächer eine essentielle Bedeutung. Künstlerische Ausdrucksformen können dabei helfen, Eindrücke zu gestalten und Erfahrungen kreativ zu verarbeiten. So fällt es jungen Menschen leichter, ihren Ort in der Welt zu finden und Krisen und Konflikte besser zu bewältigen.

Dem Fach Musik kommt gerade in der Grundschule eine besondere Stellung zu. Ein zentraler Aspekt ist das gemeinsame Singen und Musizieren. Es fördert sowohl die Entwicklung sozialer und motorischer Kompetenzen als auch gegenseitige Rücksichtnahme, Teamfähigkeit, Hilfsbereitschaft, Toleranz und Respekt. In gleicher Weise stärkt das Singen und Musizieren die individuellen Potenziale eines Kindes, es erhöht das körperliche und seelische Wohlbefinden und trägt somit zu einer stabilen Persönlichkeitsentwicklung bei. Nicht zuletzt fördert das Singen und Musizieren die Sprach-, Lese- und Rechtschreibkompetenz in hohem Maße.

Das Kennenlernen von Musik in seiner ganzen Bandbreite gibt dem Kind über das praktische Tun hinaus

musikalische Orientierung und eröffnet neue Erfahrungswelten. Die intensive Sinnesschulung führt zu genauerem Hinhören, Hinsehen und Reagieren. Das Bewegen zur Musik schult das Körpergefühl. Musik ist insgesamt ein unverzichtbarer Teil einer ganzheitlichen Schulbildung.

Die Umsetzung einer musikbetonten Grundschule ist gemeinsame Aufgabe der Schulleitung sowie aller Lehrkräfte und der beteiligten Kooperationspartner, z. B. Musikschulen, Vereine der Amateurmusik oder weiterer kultureller Institutionen. Mit der Zertifizierung zur Musikbetonten Grundschule haben Sie als Schule die Möglichkeit, den Schulentwicklungsprozess maßgeblich zu gestalten. Musik prägt das Schulleben und bereichert über die Schulöffentlichkeit hinaus auch das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde.

Mit dem vorliegenden Leitfaden wollen wir Sie über die formalen und strukturellen Voraussetzungen für die Zertifizierung zur Musikbetonten Grundschule informieren. Mit dem im Leitfaden enthaltenen Formular können Sie sich direkt bewerben.

Für Ihr wertvolles und wichtiges Engagement bedanke ich mich sehr und wünsche Ihnen eine erfolgreiche Bewerbung!

**Theresa Schopper**

Ministerin für Kultus, Jugend und Sport,  
Baden-Württemberg

## **INHALT**

Vorwort	3
Schritte auf dem Weg zur MBG-Zertifizierung	4
Voraussetzungen und Gestaltungsmöglichkeiten	5
Formale Voraussetzungen	5
Strukturelle Voraussetzungen	5
Finanzierungsmöglichkeiten	5
Die MBG-Bausteine im Überblick	6
Baustein 1: Musikunterricht	6
Baustein 2: Instrumentalangebot	6
Baustein 3: Vokalangebot	6
Baustein 4: Aktives Musikhören	6
Baustein 5: Gemeinsames Musizieren	7
Baustein 6: Musik und Bewegung	7
Baustein 7: Außerunterrichtliche Veranstaltungen und Partner	7
Anmeldeformular	8
Zertifizierungsformular	9

# Schritte auf dem Weg zur MBG-Zertifizierung

1.

Über den Anmeldelink

(<http://oft.kultus-bw.de/formular/e137437089364d358d1776cd33eb73f8>)

melden Sie sich zur Zertifizierung beim ZSL an.



2.

Die/der für Ihre Schule zuständige MBG-Beraterin/-Berater nimmt mit Ihnen Kontakt auf und bespricht den weiteren Zertifizierungsprozess.

3.

Sollten Sie nach der Beratung eine Zertifizierung Ihrer Schule anstreben, füllen Sie das Zertifizierungsformular (ab S. 9) aus.

4.

Anschließend besucht die/der MBG-Beraterin/-Berater Ihre Schule.

5.

Die Stellungnahme der MBG-Beraterin/des MBG-Beraters wird an das ZSL weitergeleitet.

6.

Das ZSL informiert Sie über die Zertifizierungsentscheidung und die weiteren Schritte.

7.

Bei erfolgreicher Zertifizierung wird der Schule eine Urkunde und eine Plakette überreicht.

8.

Nach fünf Jahren steht eine Rezertifizierung an.

# Voraussetzungen und Gestaltungsmöglichkeiten

## **FORMALE VORAUSSETZUNGEN**

- Musik ist wesentlicher Bestandteil im Schulleben, und deren Wirkung zeigt sich auch in der Öffentlichkeit.
- Die Gesamtlehrerkonferenz (GLK) hat der Initiative zugestimmt.
- Die Schulkonferenz hat der Konzeption zugestimmt.
- Der Elternbeirat ist über die Initiative informiert.
- Schulträger und Staatliches Schulamt sind über das Vorhaben informiert.

## **STRUKTURELLE VORAUSSETZUNGEN**

- Die Zertifizierung zur MBG betrifft die gesamte Schule. Alle Schülerinnen und Schüler der Schule müssen die Möglichkeit haben, an der MBG teilzunehmen.
- Musik ist wesentlicher Bestandteil im Fortbildungskonzept der Schule.
- Ein geeigneter Fachraum für Musik (inkl. instrumentaler Grundausstattung) ist vorhanden.
- Eine unterstützende fachliche Beratung durch die ZSL-Regionalstellen wird in Anspruch genommen.
- Das Projekt wird durch die Schulleitung oder eine durch sie beauftragte Lehrkraft begleitet.

## **FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN**

- Jugendbegleiter-Programm
- Programm Dauerkooperation Schule-Verein/Kirche
- Lehrbeauftragtenprogramm
- Monetarisierung
- Sponsoring

# Die MBG-Bausteine im Überblick

Eine Grundschule, die sich als musikbetont zertifizieren lassen möchte, muss verschiedene Kriterien erfüllen, welche Sie hier im Überblick sehen. Die Bausteine müssen alle erfüllt werden, jedoch können je nach Bedingungen vor Ort innerhalb der Bausteine Gewichtungen (schwach, mittel, stark) vorgenommen werden.

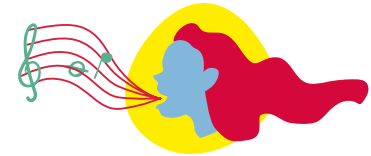
## BAUSTEIN 1: MUSIKUNTERRICHT

- Das Fach Musik wird nach Kontingenzstundentafel unterrichtet. (Klasse 1–4 sechs Stunden Musik).
- Zusätzlich finden mindestens 60 Minuten Singen und/oder Musizieren in der Woche statt.
- Musik wird von Lehrkräften erteilt, die das Fach Musik als Schwerpunkt studiert haben oder entsprechend fortgebildet sind.



## BAUSTEIN 3: VOKALANGEBOT

- Spielerische, kindgerechte Stimmbildung
- Experimenteller Umgang mit der Stimme
- Grundkenntnisse in der relativen Solmisation
- Schrittweiser Ausbau des Stimmumfangs
- Systematisches Heranführen an mehrstimmiges Singen
- Erwerb eines aktiven Liedrepertoires (schuleigenes Liedcurriculum: 20 Lieder)
- Anwendung des musikalischen Fachvokabulars



## BAUSTEIN 2: INSTRUMENTALANGEBOT

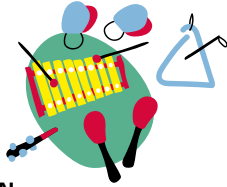
- Instrumentenkarussell als Voraussetzung für die Orientierung
- Erwerb von grundlegenden Fertigkeiten auf einem Instrument
- Experimentelles Musizieren
- Erstes Improvisieren
- Anwendung des musikalischen Fachvokabulars



## BAUSTEIN 4: AKTIVES MUSIKHÖREN

- Zugänge zur Musik unterschiedlicher Stilrichtungen und Musikepochen schaffen
- Erweiterung des Hörrepertoires
- Förderung von Höraufmerksamkeit und -konzentration
- Über aktives Musikhören Musik sowohl emotional („Musik lieben lernen“) als auch kognitiv (z. B. Instrumente anhand ihrer Klangeigenschaften erkennen) erfahren
- Handlungsorientiertes Erleben des jeweiligen Musikwerkes über verschiedene Gestaltungselemente
- Ritualisierung im Rahmen regelmäßiger kleiner Einheiten (z. B. drei- bis fünfmal wöchentlich je fünf bis zehn Minuten)





#### **BAUSTEIN 5:**

##### **GEMEINSAMES MUSIZIEREN**

###### a) Musizieren im Klassenverband

- Regelmäßiges und vertieftes Musizieren mit verschiedenen Orff-Instrumenten
- Systematisches Erlernen rhythmischer Strukturen mit wachsender Komplexität
- Erlernen rhythmischer Patterns bis zur Schichtung verschiedener rhythmischer Strukturen
- Arrangements mit Orff-Instrumenten, Stimme und Bewegung (inkl. Einbeziehung von weiteren Instrumenten der Schülerinnen und Schüler)
- Anwendung des musikalischen Fachvokabulars

###### b) Musizieren im Ensemble

- Erarbeitung von kleinen Arrangements und/oder Liedsätzen
- Einführung in die Improvisation
- Anreize für Präsentationen des Erlernten bieten
- Anwendung des musikalischen Fachvokabulars

#### **BAUSTEIN 6:**

##### **MUSIK UND BEWEGUNG**



- Sensibilisierung und Differenzierung der Wahrnehmung
- Bewegung als Grundlage für gemeinsames Musizieren, Musikerleben, Musikgestalten
- Musikalisches Fachvokabular musik- und bewegungspraktisch erfahren und erleben
- Choreografien zu Liedern und anderen Kompositionen
- Experimenteller Umgang mit Objekten
- Verbindung mit Stimme und Sprache
- Wechsel von Aktivitäten und Entspannung über Sinneswahrnehmung
- Freie und gebundene Tanzformen erleben und erlernen

#### **BAUSTEIN 7:**

##### **AUSSERUNTERRICHTLICHE**

##### **VERANSTALTUNGEN UND PARTNER**



- Angebot zusätzlicher musikalischer Arbeitsgemeinschaften
- Möglichkeit der Mitwirkung an mindestens zwei musikalischen Veranstaltungen im Schuljahr
- Besuch von kulturellen Veranstaltungen
- Möglichkeit der Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern (z. B. Musikschule, Ensembles der Amateurmusik, kulturelle Institutionen)



# Zertifizierungsformular

Dieses Zertifizierungsformular ist Grundlage der Begutachtung und Bewertung der Bewerberschule durch die MBG-Beraterin/den MBG-Berater.

## Formale Voraussetzungen

Musik ist wesentlicher Bestandteil im Schulleben und deren Wirkung zeigt sich in der Öffentlichkeit seit ja      nein

Kurze Beschreibung:

- Die GLK hat der Initiative am zugestimmt. ja      nein
- Die Schulkonferenz hat der Initiative am zugestimmt. ja      nein
- Der Elternbeirat ist über die Initiative informiert. ja      nein
- Schulträger und Staatliches Schulamt sind über das Vorhaben informiert. ja      nein

---

## Strukturelle Voraussetzungen

- Die Zertifizierung zur MBG betrifft die gesamte Schule. Alle Schülerinnen und Schüler der Schule müssen die Möglichkeit haben, an der MBG teilzunehmen. ja      nein
  - Musik ist wesentlicher Bestandteil im Fortbildungskonzept der Schule ja      nein
  - Geeigneter Fachraum für Musik inkl. instrumentaler Grundausstattung ja      nein
  - Unterstützende fachliche Beratung durch die ZSL-Regionalstellen ja      nein
  - Projektbegleitung durch die Schulleitung oder eine durch sie beauftragte Lehrkraft ja      nein
- Name der verantwortlichen Person: ja      nein

### Baustein 1: Musikunterricht



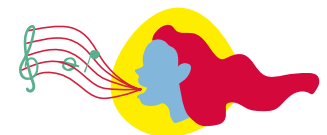
• Das Fach Musik wird nach Kontingenzstundentafel unterrichtet. (Klasse 1–4 sechs Stunden Musik).	ja	nein
• Zusätzlich finden mindestens 60 Minuten Singen und/oder Musizieren in der Woche statt.	ja	nein
• Musik wird von Lehrkräften erteilt, die das Fach Musik als Schwerpunkt studiert haben oder entsprechend fortgebildet sind.	ja	nein

### Baustein 2: Instrumentalangebot



• Instrumentenkarussell als Voraussetzung für die Orientierung	schwach	mittel	stark
• Erwerb von grundlegenden Fertigkeiten auf einem Instrument	schwach	mittel	stark
• Experimentelles Musizieren	schwach	mittel	stark
• Erstes Improvisieren	schwach	mittel	stark
• Anwendung des musikalischen Fachvokabulars	schwach	mittel	stark

### Baustein 3: Vokalangebot



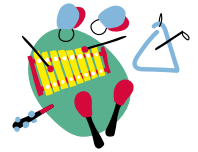
• Spielerische, kindgerechte Stimmbildung	schwach	mittel	stark
• Experimenteller Umgang mit der Stimme	schwach	mittel	stark
• Grundkenntnisse in der relativen Solmisation	schwach	mittel	stark
• Schrittweiser Ausbau des Stimmumfangs	schwach	mittel	stark
• Systematisches Heranführen an mehrstimmiges Singen	schwach	mittel	stark
• Erwerb eines aktiven Liedrepertoires (schuleigenes Liedcurriculum: 20 Lieder)	schwach	mittel	stark
• Anwendung des musikalischen Fachvokabulars	schwach	mittel	stark

### Baustein 4: Aktives Musikhören



• Zugänge zur Musik unterschiedlicher Stilrichtungen und Musikepochen schaffen	schwach	mittel	stark
• Erweiterung des Hörrepertoires	schwach	mittel	stark
• Förderung von Höraufmerksamkeit und -konzentration	schwach	mittel	stark
• Über aktives Musikhören Musik sowohl emotional („Musik lieben lernen“) als auch kognitiv (z. B. Instrumente anhand ihrer Klangeigenschaften erkennen) erfahren	schwach	mittel	stark
• Handlungsorientiertes Erleben des jeweiligen Musikwerkes über verschiedene Gestaltungselemente	schwach	mittel	stark
• Ritualisierung im Rahmen regelmäßiger kleiner Einheiten (z. B. 3–5 mal wöchentlich je 5–10 Minuten)	schwach	mittel	stark

## Baustein 5: Gemeinsames Musizieren



### a) Musizieren im Klassenverband

• Regelmäßiges und vertieftes Musizieren mit verschiedenen Orff-Instrumenten	schwach	mittel	stark
• Systematisches Erlernen rhythmischer Strukturen mit wachsender Komplexität	schwach	mittel	stark
• Erlernen rhythmischer Pattern bis zur Schichtung verschiedener rhythmischer Strukturen	schwach	mittel	stark
• Arrangements mit Orff-Instrumenten, Stimme und Bewegung (inkl. Einbeziehung von weiteren Instrumenten der Schülerinnen und Schüler)	schwach	mittel	stark
• Anwendung des musikalischen Fachvokabulars	schwach	mittel	stark

### b) Musizieren im Ensemble

• Erarbeitung von kleinen Arrangements und/oder Liedsätzen	schwach	mittel	stark
• Einführung in die Improvisation	schwach	mittel	stark
• Anreize für Präsentationen des Erlernten bieten	schwach	mittel	stark
• Anwendung des musikalischen Fachvokabulars	schwach	mittel	stark

---

## Baustein 6: Musik und Bewegung



• Sensibilisierung und Differenzierung der Wahrnehmung	schwach	mittel	stark
• Bewegung als Grundlage für gemeinsames Musizieren, Musikerleben, Musikgestalten	schwach	mittel	stark
• Musikalisches Fachvokabular musik- und bewegungspraktisch erfahren und erleben	schwach	mittel	stark
• Choreografien zu Liedern und anderen Kompositionen	schwach	mittel	stark
• Experimenteller Umgang mit Objekten	schwach	mittel	stark
• Verbindung mit Stimme und Sprache	schwach	mittel	stark
• Wechsel von Aktivitäten und Entspannung über Sinneswahrnehmung	schwach	mittel	stark
• Freie und gebundene Tanzformen erleben und erlernen	schwach	mittel	stark

---



## **Wir bitten Sie, noch folgende Fragen zu beantworten:**

Warum haben Sie sich für die Zertifizierung zu einer MBG beworben?

Welche nachhaltigen Veränderungen sehen und erhoffen Sie sich für Ihre Schule durch die Entwicklung zu einer MBG?

Wie werden Schülerinnen und Schüler, Eltern, Erziehungsberechtigte und Schulträger mit Blick auf den Zertifizierungsprozess an der Schule und die damit verbundenen Aktionen informiert bzw. eingebunden?

Dokumentieren Sie die verschiedenen Musikeinheiten pro Woche an Ihrer Schule z. B. im Klassenbuch?

Wir empfehlen, dass Sie zusätzlich eine Schuldokumentation/ein Portfolio erstellen. Hiermit wird ermöglicht, Interessierten Einblicke in Ihren musikalischen Schulalltag und Ihre wertvolle Arbeit zu geben.

Mit der Bearbeitung dieses Zertifizierungsformulars haben Sie einen wichtigen Schritt zu einer möglichen Zertifizierung getan. Vielen Dank für Ihr Engagement!

Die MBG-Beraterinnen und -Berater werden Sie auf dem Weg der Zertifizierung begleiten oder Sie bei noch fehlenden Voraussetzungen beraten.

Wir würden uns freuen, Ihre Schule möglichst bald als weitere Schule zertifizieren zu können.

Wir wünschen allen Beteiligten viel Erfolg!

Ihr MBG-Team

**Diese Seite wird von der zuständigen MBG-Beraterin/dem zuständigen MBG-Berater ausgefüllt.**

Die Überprüfung des Zertifizierungskatalogs und der Besuch bei der

(Bewerberschule)

am (Datum) führten zu folgendem Ergebnis:

a) Die Bewerberschule erfüllt die Kriterien zur Zertifizierung als musikbetonte Grundschule (MBG).

Begründung:

Ich befürworte die Zertifizierung der Bewerberschule.

---

b) Die Bewerberschule erfüllt die Kriterien zur Zertifizierung noch nicht.

Begründung:

Ich befürworte die Zertifizierung der Bewerberschule nicht.

---

Weitergeleitet durch die MBG-Beraterin/den MBG-Berater (inkl. Anmeldeformular und Zertifizierungsformular) an das ZSL am

Datum

Name der MBG-Beraterin/des MBG-Beraters

Datum

Unterschrift

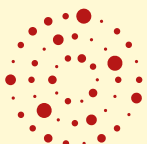




## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung  
Baden-Württemberg  
Heilbronner Straße 314  
70469 Stuttgart

Redaktion: Dr. Rüdiger Jennert, Marita Frank  
Fotos: Wolfgang Rheindt  
Layout: Ilona Hirth Grafik Design GmbH



**ZSL**

Zentrum für Schulqualität  
und Lehrerbildung  
Baden-Württemberg



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT